

dental 2024 dialogue

Das Fachjournal für
die Zahntechnik

#VIP Labor – value –
innovation – passion





^ Ein starkes Team von Frauendienst Dentallabor

Einblicke in die Welt der hochpräzisen und digitalen Zahntechnik

#VIP Labor – value – innovation – passion

Ein Beitrag von Claudia Gabbert, Nordquadrat PR + Marketing, Hamburg

Hinter dem Erfolg eines jeden Zahnarztes, der hochwertigen Zahnersatz benötigt, steht ein engagiertes Team von Zahntechnikern. Bei Dentallabor Frauendienst leiten die beiden Zahntechnikermeister und Geschäftsführer Jürgen und Andy Frauendienst ein erfahrenes 18-köpfiges Team. Mit über 44 Jahren zahntechnischer Berufserfahrung vereinen Vater und Sohn nicht nur Erfahrung und Kompetenz, sondern auch eine einzigartige Dynamik mit dem Weitblick auf Innovationen in der digitalen Welt der Zahntechnik.

Im Gespräch mit Claudia Gabbert (Nordquadrat PR + Marketing) gewähren sie Einblicke in die Welt der Herstellung und Auslieferung von individuellen Versorgungsgütern aus der taktilen, digitalen und innovativen Hybridfertigung.

Andy Frauendienst über:

... Labor-/Erfolgskonzept

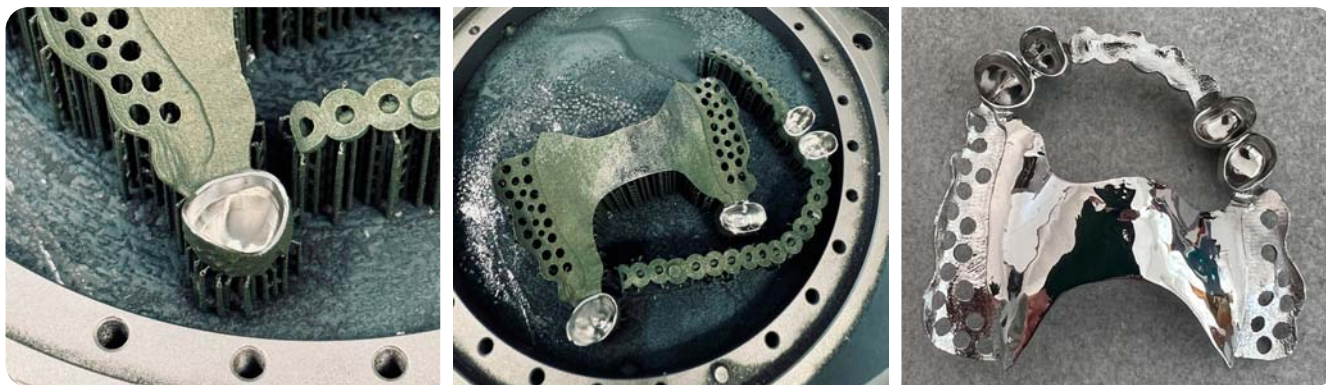
Innovation, Innovation und digitale Innovation. Wir sind immer offen für neue Technologien, digitale Fortschritte und

Materialien. Kontinuierliche technologische Weiterentwicklungen sind für uns keine Schlagwörter, sondern fest in unserer Unternehmensphilosophie und Familientradition verankert. Schon früher setzte mein Vater auf innovative Technologien, damals bspw. die Lasertechnologie. Wir sind stolz darauf, als Laborpartner nicht nur termingetreu und zu fairen Preisen zu arbeiten, sondern auch als Zahntechnikpartner wahrgenommen zu werden. Die Zusammenarbeit mit den Zahnarztpraxen ist sehr eng, häufig werden wir als bera-

tende Zahntechnikpartner bezeichnet. Dieses Vertrauen zeigt sich auch darin, dass wir in die Planungsphase schon frühzeitig mit eingebunden werden. Diese umfassende Kooperation führt regelmäßig zu perfekten Ergebnissen, die den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden.

... #teamtaktil

Es gibt eine Firma, die den Spruch gebracht hat: „Taktil ist ein Schritt zu viel“ und genau das finde ich nicht. Das taktile



^ Begeisternde Ergebnisse aus der Hybridfertigung: Taktill gescannte Teleskope und im Laser Melting Verfahren hergestellte Teleskope und Modellguss

Scanverfahren ist genau der Schritt, der zu einer wirklich konstanten Präzision führt. Deswegen habe ich das #teamtaktill ins Leben gerufen. In der Teleskoptechnik sind hohe Präzision und Passgenauigkeit gefragt. Deshalb bin ich eindeutig für taktill und sehe nur Vorteile für das taktile Scanverfahren. Gerade bei großspannigen Arbeiten ist es das Mittel der Wahl, allerdings scannen wir mittlerweile alle Arbeiten und die Patienten berichten uns von einem hohen Tragekomfort bei teleskopierenden, herausnehmbaren Versorgung. Sogar bei BMW wird taktill vermessen, da es die genaueste Messmethode ist. Und wenn BMW das nutzt, kann es für uns nur gut sein. Auch unsere Mitarbeiter und Kunden sehen den Mehrwert, es ist immer die gleiche Konstante. Wir haben einmal unsere Werte festgelegt, und wenn Du mit diesen Werten arbeitest, ist die Qualität optimal und die Qualitätsunterschiede sind immens. Alle Arbeitsschritte wurden festgelegt und alle Mitarbeiter sind von mir geschult worden. Für uns gibt es keine Alternativen. Ganz wichtig ist, das man immer die Mitarbeiter mit auf den Weg nimmt, damit sie die gleiche Sprache sprechen und sie immer perfekt fortbildet. Es müssen alle eine Sprache sprechen, dann gibt es gleichbleibende und präzise „taktile“ Ergebnisse.

... Laser Melting

Die Anschaffung der Laser Melting Anlage war ein Sprung ins kalte Wasser, denn die Investitionskosten sind für unsere Betriebsgröße enorm. Auch die räumlichen Veränderungen sind nicht zu unterschätzen. Die Maschine CoriTec AM 100 sowie

die Reinigungseinheit AM pure benötigen viel Platz. Die Ergebnisse allerdings sind enorm, so präzise, das ist der Wahnsinn. Aktuell fertigen wir acht bis zehn Modellgüsse pro Tag und diese mit einer Präzision, die wirtschaftlich ist, materialschonend gegenüber der konventionellen Modellgusstechnik und so mit keiner anderen Fertigungsart zu erreichen ist. Die Qualität ist wesentlich besser als beim Fräsen. Wir gehen davon aus, dass der Modellguss eine Renaissance erlebt. Also sind wir mit dem Laser Melting Verfahren auf einem guten Weg.

Jürgen Frauendienst dazu: Den ursprünglichen MOG-Techniker wird es in Zukunft nicht mehr geben. Daher ist das Laser Melting ein Zukunfts-, nein ein Gegenwartsthema. Und ich gehe davon aus, dass wir uns bald eine zweite Laser Melting Anlage anschaffen als Backup und weil wir an diese Technologie glauben und unseren Kunden nur die beste Qualität liefern wollen.

... dentale Hybridfertigung

Das ist das Beste aus zwei Welten! Ich habe die extreme Präzision bei den Fräsergebnissen, da wo ich es brauche und die nötige Genauigkeit und Rauigkeit in den Bereichen, wo ich es händisch nacharbeiten kann und wo es nicht so relevant ist. Ich bin formenmäßig an nichts gebunden, muss mich an keine Geometrien richten und gerade im Oberkiefer mit einem tiefen transversalen Verbinder ist es halt mit SLM sehr entspannt, wo ich beim Fräsen in extremen Blankhöhen agieren müsste, was Fräszeiten und Maschinenblockierung

angeht. Mit dem Laser Melting Verfahren erhältst Du homogene Strukturen und dann fräst Du halt nach, das ist höchste Präzision!

... complete digital workflow

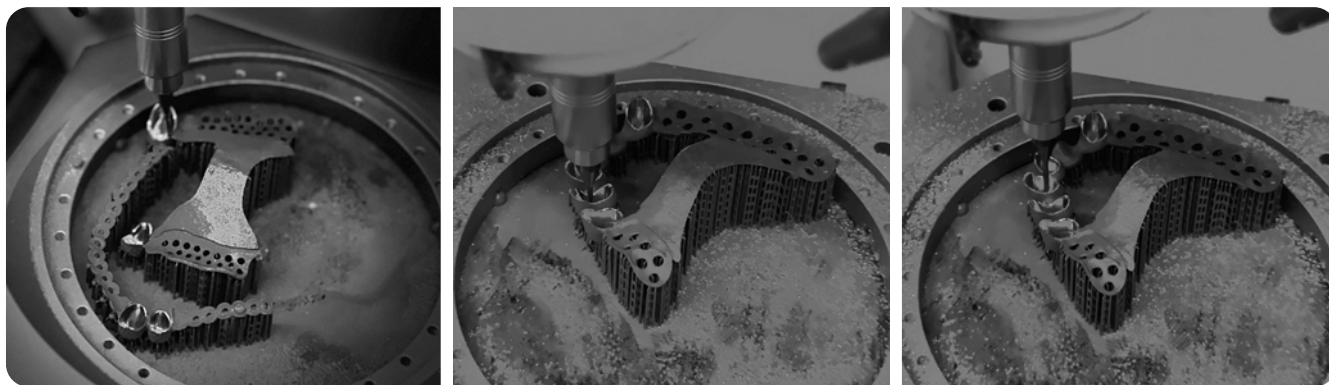
Bis auf Reparaturen sind wir komplett digital aufgestellt. In unserem Portfolio haben wir die Coritec AM 100, die dazugehörige Reinigungsstation AM pure, drei Fräsmaschinen (650 i, Tizian 5.2 + Tizian 5.2 pro Loader), mehrere 3D-Drucker, drei Tizian-Desktop-Scanner, einen Renishaw-Scanner und einen Medit-Intraoralscanner i500.

... Datenschutz

Natürlich werden alle Dateien DSGVO-konform auf unserem eigenen Server verarbeitet. Mit dem Datest-Programm und dem dazugehörigen Chatprogramm Delakom ist die Kommunikation mit den Praxen auf dem digitalen Weg sehr gut machbar. Unsere Kunden empfinden diesen Kommunikationsweg als Vereinfachung. Unser Upload-Portal über die Website wird gerade aufgebaut, damit ist auch dies eine sehr gute digitale und vor allem einfache Upload-Möglichkeit. Unser nächster Schritt ist das papierlose Büro, das technische Equipment dafür ist bereits vorhanden.

... Umsetzung der Digitalisierung in Zahnarztpraxen

Wir sind in allen gängigen Clouds für Intraoralscans als zuverlässiger Laborpartner gelistet: Sirona Connect, Medit Link, iTero + 3Shape Communicator. Aktuell scannen 10-15 % unserer Kunden mit stei-



^ Dentale Hybridfertigung: Nachfräsen der Teleskope in der Fräsmaschine

gender Tendenz. Wir wollten selber wissen, wie ein Intraoralscanner funktioniert, das war der Hauptgrund für die Anschaffung des Medit i500 Intraoralscanners. Vor allem auch, um zu erfahren, wie der digitale Workflow nach der digitalen Abformung aussieht. Jetzt kommt es langsam, dass Patienten die Nachfrage an den Intraoralscan an ihren Zahnarzt stellen. Dann kommt die Anfrage von der Praxis zu uns und wir sind gut aufgestellt und geben dann unseren Intraoralscanner zum Testen an die Praxen.

... #VIP-Labor

Wir freuen uns sehr, dass ein regelmäßiger Austausch unter den Kollegen stattfindet. Jeder hat sein eigenes Portfolio und es ist toll, miteinander auf einer neutralen und ehrlichen Basis zu kommunizieren, denn alle haben die gleichen Herausforderungen. Wir nutzen die hohe fachliche Expertise eines jeden Labors und es ist toll, es macht ein Kollege und nicht die Industrie. Eine Hand wäscht die andere!

... First Profit Mover – das zeichnet ein #VIP-Labor von Schütz Dental aus. Wie setzt Du das Konzept für Eure Kunden um?

Unsere Kunden profitieren von dem Netzwerk, da die fachliche Expertise sehr hoch ist und wir aus dem Kollegenkreis alles sozusagen Allround anbieten können. Materialtests werden mit uns durchgeführt, das ist für Kunden auch interessant, da wir auch im Materialsegment immer up to date sind. Und auch unsere technischen Ideen und Anforderungen an neue Materialien werden aufgenommen und in dem

Kreis diskutiert. Das ist ein Geben und Nehmen für alle Beteiligten!

... Schütz Dental

Nette Leute und vor allem eine sehr hohe Expertise im Bereich der digitalen Fertigung. Unser Außendienstmitarbeiter Thomas Bornschlegl hat uns schon frühzeitig von der innovativen Technologie der Teleskoptechnik mit Nichtedelmetall überzeugt. Ich war bei einem Kurs in Rosbach und dann habe ich mich schnell entschieden, eine Tizian 5.2 pro Loader sowie einen taktilen und optischen Scanner zu kaufen. Nach einem Jahr haben wir dann eine 650i dazugekauft, weil wir einen so hohen Zulauf von Teleskoparbeiten hatten. Wir fühlen uns sehr sehr wohl in dem Schütz-Netzwerk und was die Maschinen und digitalen Konzepte angeht, gibt es keinen anderen Anbieter für uns. Wir fühlen uns einfach wohl.



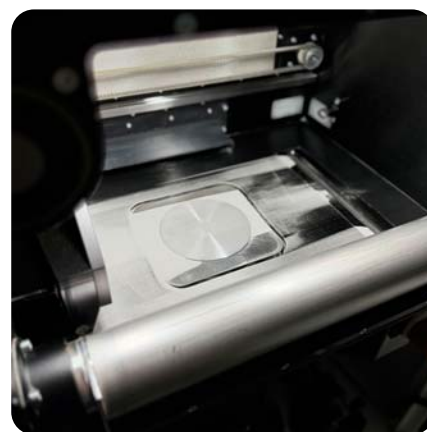
^ Andy Frauendienst

... Euer Spezialthema

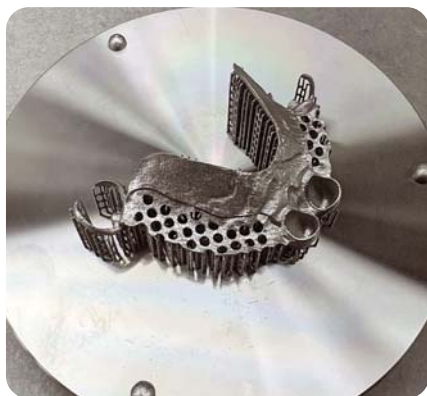
Natürlich die Teleskoptechnik, die Hybridtechnik und unser Schienenkonzept mit Funktionsschienen, AK-Schienen vom Physiotherapeuten eingestellt, Aufbisschienen, Schnarcherschienen (IST-Schiene von Dr. Hinz + Silensor).

... digitale Innovation

Die KI-basierte Krone in der Software exocad spart uns das Designen und viele Arbeitsschritte im Labor. Insgesamt sehen wir die Zukunft im 3D-Druck. Da sind wir, glaube ich erst am Anfang. Allerdings steht am Ende immer der Mensch und das Zwischenmenschliche wird immer bestehen bleiben. Digitale Technologien werden immer unterstützen, aber nie ersetzen. Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit. Wir sind dabei – in der Zukunft und für alle Schandtaten bereit.



^ Blick in die Laser Melting Anlage CORITEC AM 100



^ **Perfektes Ergebnis der Hybridfertigung**

... Frauenteam als Arbeitgeber

Wir haben eine regelmäßige Meeting-Kultur mit vierteljährlichen Team-Meetings, in denen alles offen angesprochen wird: unsere Baustellen, Kundenprobleme, unsere Stärken und Anfang des Jahres unsere gemeinsamen Teamziele. Wir binden das Team frühzeitig mit ein, wenn es um neue Technologien geht wie jetzt zum Beispiel die Hybridfertigung. Wir sind ein sehr innovatives Labor, dass sich nie gescheut hat vor Innovationen und neuen Technologien und das Team erfährt es als erstes und wird natürlich von mir geschult, das ist uns sehr wichtig. Wir haben ein tolles Team und der Betrieb soll langsam wachsen.

... Fortbildung

Unser neues eigenes Fortbildungszentrum ist sowohl für Mitarbeiter aber auch für externe Kunden gedacht. Es wird ein eige-



^ **Jürgen Frauenteam**



^ **Laser Melting Anlage CORITEC AM 100 und Reinigungsstation CORITEC AM pure**

nes Kursprogramm geben. Der digitale Modellguss ist priorisiertes Schulungsthema und wir möchten mit Schütz Dental und exocad zusammen das Netzwerk aufbauen und nutzen: Schütz Dental ist ein starker Partner und das ist die Grundlage gerade für das Thema digitaler Modellguss. Wir sind digital aufgestellt und würden gern unseren Fokus auf Laser Melting und Hybridfertigung legen. Bei uns im Labor kann natürlich alles direkt angeschaut werden in dem digitalen Workflow. Und die Teilnehmer sehen ihre Arbeit direkt nach der Fertigung. Das ist für die Teilnehmer genial!

... Ausbildung

Ausbildung ist für uns ein wichtiges Thema, wir bilden regelmäßig aus, aktuell haben wir zwei Azubis. Eine ist gerade fertig, die wird auch übernommen. Mit unserer Ausstattung und unseren Innovationen bilden wir sie so aus, dass sie bei uns perfekt passen und wir versuchen sie auch mit dem hohen Wissen aus der digitalen Zahntechnik an uns zu binden.

... aktuelle Projekte

Aufbau des Fortbildungsbereichs, Ausbau unserer Laser Melting Dienstleistungen bis hin zur Anschaffung einer 2. Laser Melting Anlage. Und langfristig der Neubau eines Labors mit viel mehr Platz.

... das Frauenteam-Team

Mit insgesamt 18 Mitarbeitern pflegen wir einen sehr familiären Umgang und eine sehr offene Kommunikation, sei es über Verbesserungen als auch Probleme und Herausforderungen. Bei uns gibt es eine

Duz-Kultur, damit fühlen sich alle sehr wohl. Wir haben auch keine klassische Abteilungsstruktur, sondern vielmehr ein faires Miteinander. Es wird untereinander gemanagt und sich gegenseitig geholfen. Also auch z. B. bei Feiern wie die Weihnachtsfeier, die war ganz unverbindlich und schön.

Das Team hat zusammen dekoriert und alles vorbereitet. Das spricht alles fürs Team, es harmonisiert wirklich!

Jürgen Frauenteam über ...

... Soft Skills

Ein überdurchschnittliches Gehaltsgefüge, Jobrad, Gutscheine für Sonderaufwendungen und Laborfeiern. Im Sommer machen wir das nächste Team-Event.

... Nachhaltigkeit:

Wir haben eine Photovoltaikanlage mit 30 KwP, vor allem auch um den sehr hohen Energieverbrauch durch Fräsmaschine, Laser Melting Anlage, Kompressor etc. zu kompensieren. Unterwegs sind wir mit eFahrzeugen und haben eine Wallbox vor dem Gebäude. Wir fördern auch die Regionalität als Labor vor Ort, statt überregionalen Fräisleistungen. Das schätzen unsere Kunden sehr.

Kontakt

Frauenteam Dentallabor GmbH
91154 Roth
dental-labor-frauenteam@gmx.de
www.dentallabor-frauenteam.de



Facebook



Instagram



Website

Frauendienst Dental-Labor GmbH

Gartenstr. 61 | 91154 Roth

Tel.: 09171/3021 | Fax: 09171/70173

dental-labor-frauendienst@gmx.de

www.dentallabor-frauendienst.de